

Hallo zusammen,

ich bin **Alina Austermann, Auszubildende zur Landwirtin**, und absolviere mein Erasmus+ gefördertes Auslandspraktikum über das Modul Ave-Individuell. Ich bin im zweiten Lehrjahr zur Landwirtin und habe das Praktikum selbst organisiert. Das Praktikum dauert **4 Wochen** und findet in Fulpmes, **Österreich**, in meinem **Praktikumsbetrieb „Buttererhof“** statt.

Nach meiner Landung in Innsbruck wurde ich von dem Neffen des Hofes am Flughafen abgeholt und zu meinem Betrieb gebracht, der auf einer Höhe von 990 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Am Betrieb werden 24 Milchkühe in einem Freilaufstall gehalten. Zudem kommen im Moment noch 5 Kälber die auch am Hof gehalten werden. Nachdem die Kälber von der Milch abgesetzt werden, kommen sie zum Betrieb „Tuxneuner“ nach Navis. Dort werden sie gealpt und besamt, vor dem Abkalben kommen sie dann wieder zurück auf den Buttererhof und werden gemeinsam mit den Milchkühen gehalten. Der Betrieb bewirtschaftet 13,4 Hektar, wovon 12,5 Hektar Ackergrünland und 0,9 Hektar Steilfläche ist. Mein typischer Tagesablauf ist es, morgens um 5:30 Uhr und abends um 17:30 Uhr die Kühe zu melken und zu füttern.

Die sonstigen Aufgaben sind komplett verschieden und es ist sehr vielseitig. Dazu gehört aber unter anderem die Strohställe auszumisten oder auch Holz zu sägen, zu spalten und auf einen schönen Stapel zu packen. Die 0,9 Hektar Steilfläche wurden mit einem Freischneider und einer Sense geschnitten, mit einem Laubgebläse und Rechen gewendet und einen Tag später mit dem Rechen hinuntergekratzt und in Schlägen gemacht, die dann von einem Verladewagen aufgenommen wurden. Außerdem mussten Maschinen repariert, gewartet und gereinigt werden.

Da es ein reiner Familienbetrieb ist, bestehen meine Arbeitskollegen aus den Familienmitgliedern.

Ich empfehle es jedem weiter ein solches Praktikum zu absolvieren, da es sehr viel Spaß macht und man viele neue Erfahrungen sammeln kann.



